

Bibliotheksmanagement: Informationen aus dem DBI

Expertengruppe „Arbeitsvorgänge in Öffentlichen Bibliotheken“ - Zwischenbericht und Diskussion

Im August 1995 wurde auf Initiative des VBB gemeinsam mit dem DBI die Expertengruppe „Arbeitsvorgänge in Öffentlichen Bibliotheken“ der DBI-Kommission Organisation und Betrieb ins Leben gerufen. Damit wurde einer langgehegten Forderung der deutschen Öffentlichen Bibliotheken entsprochen, die sich seit Jahren Hilfen für die Arbeitsplatzbewertung wünschen. Die Gruppe hatte sich das Ziel gesetzt, Arbeitsvorgänge zu beschreiben und mit entsprechenden Tätigkeitsmerkmalen des BAT zu bewerten. Insbesondere die Einbindung der EDV und die dadurch einhergehende Änderung von Arbeitsvorgängen bzw. das Entstehen neuer Arbeitsvorgänge sollte eine wichtige Rolle spielen.

Die Arbeit der Gruppe gestaltete sich äußerst schwierig. Wenige Öffentliche Bibliotheken haben durch Vermittlung ihrer Erfahrungen dazu beigetragen, die Arbeit zu unterstützen und damit den eigenen Erfahrungskreis der Gruppe zu erweitern.

Mittlerweile liegt ein Grundgerüst vor, das in sogenannten Zuordnungsbereichen, die von der Expertengruppe definiert wurden, Arbeitsvorgänge erläutert und diese entsprechenden Tätigkeitsmerkmalen des BAT zuordnet. Viele Fragen sind noch in der Diskussion und bedürfen der Hilfe und der Erfahrun-

gen anderer Praktiker. Deshalb lädt die Expertengruppe zu einer *Veranstaltung im Rahmen des 7. Bibliothekskongresses* in Dortmund ein. Die im Programm des Kongresses ausgewiesene Arbeitssitzung der Expertengruppe „Arbeitsvorgänge in Öffentlichen Bibliotheken“, die

am 23. Mai 1997, 9.00 - 11.00 Uhr, im Raum 31

stattfindet, wird als *öffentliche* Diskussionsveranstaltung durchgeführt. Es ist vorgesehen, einen Zwischenbericht zum Stand der Arbeit zu geben und anhand von konkreten Beispielen für Arbeitsvorgänge Methodik und Vorgehen der Gruppe zu erläutern. Zu recht eindeutigen Zuordnungen von Arbeitsvorgängen zu Tätigkeitsmerkmalen des Bundesangestelltentarifs werden auch Probleme aufgezeigt. Mit dieser Veranstaltung möchte die Expertengruppe in Diskussion mit anderen Praktikern treten, deren Hinweise und Anmerkungen in die weitere Bearbeitung einfließen sollen.

Mitglieder der Expertengruppe:

Prof. Dr. Konrad Umlauf (Leitung), Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Bibliothekswissenschaft

Renate Gundel, Stadtbibliothek Sindelfingen

Gudrun Jahn, Städtische Bibliotheken Dresden

Dr. Volker Pirsich, Stadtbücherei Hamm

DBI-Betreuerin und Kontaktadresse:

Dr. Michaela Mautrich, Deutsches Bibliotheksinstitut, Luisenstr. 57, 10117 Berlin, Tel.: (0 30) 2 31 19-4 30, Fax: (0 30) 2 31 19-4 10.

E-Mail: mautrich@dbi-berlin.de

(Michaela Mautrich)

MALEFIZ: die Management-Datenbank für Bibliotheken

Welche Öffentlichen Bibliotheken verwalten ihre Personalkosten selbst? Wo gibt es Beispiele für ein Bibliotheks-Leitbild? Wer hat Erfahrung mit Qualitätszirkeln? Im Zuge der Verwaltungsreform tauchen plötzlich viele (neue?) Management-Instrumente in einer Gemeinde oder Institution auf und sollen in der Bibliothek umgesetzt werden. Oft hilft dabei das Gespräch mit einer Kollegin in ähnlicher Lage oder ein Blick auf anderswo erarbeitete Materialien. Aber: wie findet man die richtigen Partner? Wo gibt es „etwas zu holen“?

Das DBI bemüht sich seit Jahren, bei dieser Suche zu helfen. Bundesweit sammeln wir Informationen zum „Wer Macht Was“ im Bereich Verwaltungsre-

form und Bibliotheksmanagement. Bisher gab es allgemeine Informationen in Listenform (z. B. zum Stand der Verwaltungsreform). Jetzt soll differenzierter recherchiert werden können - z. B. nach „Kostenrechnung“, nach „neuen Organisationsformen“ oder nach „Einsatz externer Berater“.

Dafür gibt es jetzt MALEFIZ - die Datenbank zu Management, Leistungsmessung und Finanzierung für Bibliotheken. MALEFIZ enthält bisher den aktuellen Stand der Management-Dinge in ca. 50 Öffentlichen Bibliotheken. MALEFIZ soll ständig weiter wachsen und könnte vielleicht sogar der Kern eines Bibliotheks-Netzwerkes werden.

Sie können MALEFIZ auf zwei Arten nutzen:

1. Sie werden Teilnehmer/in des MALEFIZ-Netzes, indem Sie uns - telefonisch oder schriftlich in einem Fragebogen - mitteilen, wie der Stand der Dinge in Ihrer Bibliothek ist. Damit erleichtern Sie sich und anderen den Erfahrungsaustausch.
2. Sie geben eine Suchanfrage auf, die wir entweder sofort oder im Lauf der Zeit mit Hilfe der MALEFIZ-Datenbank beantworten können.

Obwohl MALEFIZ zur Zeit ausschließlich Daten aus Öffentlichen Bibliotheken enthält, sind wir an einer Beteiligung von wissenschaftlichen Allgemein- und Spezialbibliotheken sehr interessiert.

Für nähere Informationen und Kontakte wenden Sie sich bitte an das Deutsche Bibliotheksinstitut, Ulla Wimmer, Luisenstraße 57, 10117 Berlin
Tel.: (0 30) 2 31 19-4 63 (direkt: montags, mittwochs, donnerstags; ansonsten Rückruf), Fax: (0 30) 2 31 19-4 10, E-Mail: wimmer@dbi-berlin.de

(Ulla Wimmer)

Konstituierende Sitzung der Kommission des DBI für Organisation und Betrieb

Am 24. und 25. Februar 1997 traf sich die Kommission im DBI und in der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz - zur ersten Sitzung in der Amtsperiode 1997 - 1999.

Der Kommission gehören an:

- *Dr. Claudia Lux*, Zentral- und Landesbibliothek Berlin; Vorsitzende
- *Dr. Peter te Boekhorst*, Universitäts- und Landesbibliothek Münster; stellv. Vorsitzender
- *Petra Büning*, Staatliche Büchereistelle für den Regierungsbezirk Düsseldorf
- *Ingrid Bußmann*, Stadtbücherei Stuttgart

- Dr. Axel Halle, Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Die Kommission knüpft an die Aktivitäten der vorherigen Kommission an, im Mittelpunkt der Arbeit werden die Organisationsstrukturen der Bibliotheken stehen. Während des 7. Deutschen Bibliotheks-Kongresses in Dortmund wird dazu am 23.5.97 von 9.00 - 13.00 Uhr die Veranstaltung „Bibliotheksorganisation im Wandel“ stattfinden, eine weitere ist für den Herbst 1997 vorgesehen. Dem Komplex der managementorientierten Fortbildung unter besonderer Berücksichtigung neuer Führungsstile im Rahmen der gegenwärtigen Veränderungsprozesse wird eine große Bedeutung beigemessen.

Gegenwärtig bestehen zwei Expertengruppen für „Arbeitsvorgänge in Öffentlichen Bibliotheken“ sowie für „Arbeitsvorgänge in wissenschaftlichen Bibliotheken“.

Bei allen Aktivitäten wird die Kommission eng mit dem Referat Bibliotheksmanagement des Deutschen Bibliotheksinstituts zusammenarbeiten, wobei auch weitere Anregungen sowie Arbeitsunterlagen aus der Praxis sehr willkommen sind.

(Herbert Partzsch)

